Beratungs-Center-Süd

gestalten Sie jetzt Ihre finanzielle Unabhängigkeit



Der göttliche Pilz der Unsterblichkeit "Ling Zhi" oder "Reishi"

Liebe Freunde und Bekannte,

asiatische Naturheilmittel werden in Deutschland immer beliebter. Doch was können sie wirklich?

Der Ling Zhi (China)/ Reishi (Japan)oder Ganoderma lucidum (Latein) ist ein außergewöhnlicher Pilz, der mit zahlreichen Heilwirkungen ausgestattet ist. Er ist eine der begehrtesten Pflanzen Asiens.

Der Heilpilz hat zwei Hauptwirkungen, er kann den Alterungsprozess verlangsamen und gegen viele Krankheiten vorbeugend wirken.

Er enthält zahlreiche Vitamine, wie Vitamin A, B3, B2, B6 und auch andere wichtige Spurenelemente wie Folsäure und Mineralstoffe wie

Eisen, Kalzium, Zink, Kupfer und Mangan und Germanium. Ebenfalls befinden sich in dem Heilpilz Polysaccharide und Triterpene, die besonders wichtig für den menschlichen Körper sind.

Forschungen haben bewiesen, dass bei regelmäßiger Einnahme der Blutdruck und auch das Cholesterin gesenkt wird. Hauptursache für diesen positiven Nebeneffekt ist das Triterpene, was in reichlichen Mengen im Heilpilz vorhanden ist. Auch Allergien können mit Hilfe des Pilzes gehemmt werden.

Der Pilz stärkt das Immunsystem, zusätzliche folgende Wirkungen werden entfaltet:

- 1. Aufbau des gesamten Immunsystems
- 2. Regulierung der Blutzuckerwerte
- 3. Entzündungshemmende Wirkungen
- 4. Förderung der Proteinsynthese in Blut, Leber und Knochenmark
- 5. Milderung der unerwünschten Nebenwirkungen von Chemo- und Radiotherapien

Der Pilz eignet sich zur Vorbeugung gegen und zur Behandlung einer breiten Palette von Beschwerden, die mehrheitlich altersmäßig bedingt sind, wie z.B. Alzheimer, Arthritis, Hepatitis, Krebs, Thrombosen im Gehirn und in den Herzkranzgefäßen, chronische Bronchitis, Diabetes, Schlaflosigkeit, Nervosität, Ermüdungserscheinungen, hohen Blutdruck und Schmerzen.

In China wird schon seit 4.000 Jahren mit dem Heilpilz behandelt. Die japanische Regierung hat den Heilpilz in die offizielle Liste der Krebsmedikamente aufgenommen.

Bei der ständigen Einnahme des Pilzes während der Krebstherapie hatten die Patienten nachweislich weniger Infektionen und auch die Antiköperproduktion hatte sich zum Vergleich mit anderen Krebspatienten ohne die zusätzliche Behandlung, stark verbessert. Besonders deutlich wurde bei dieser Studie sichtbar, dass die Tätigkeit der so genannten T-Zellen deutlich aktiver waren, als bei Patienten, die nicht mit dem Heilpilz behandelt wurden.

Erleben auch Sie diesen einzigartigen Pilz für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden. Fragen Sie uns nach Darreichungsformen und Bezugsquellen.

Ihre Barbara Schrödl

Beratungs-Center-Süd

Fax: +49-89-622 30 795

Tel.: +49-89-622 30 791 Steuernummer: 148/509/82153

Finanzamt München

DE170556342 UST-ID-Nr.: Mail: Kundenservice@bcs-design.de

Web: www.bcs-design.de